

Chronik



Schützengesellschaft „Die Wildschützen e.V.“ Pöcking

Schießsaison 2013 / 2014

Artikel verfasst von Michaela Gerl



Um 19:18 Uhr begrüßte der 1. Schützenmeister Walter Stumpenhausen alle Anwesenden. Heinz Stumpenhausen, langjähriges Mitglied und Vater von Walter Stumpenhausen, verstarb leider im März 2013 mit 81 Jahren.

Walter bedankte er sich bei Franz Deubzer für die Reparatur unseres PCs durch seinen Sohn. Er gab unsere derzeitige Mitgliederzahl von 82 bekannt, welche sich aus diesjährigen 4 Austritten und 6 Eintritten um 2 Mitglieder erhöht hatte.

Im nächsten Punkt berichtete Helmut Ledutke in Vertretung unseres Kassiers Franz Deubzer detailliert über die Einnahmen und Ausgaben. Unsere Schützengesellschaft besitzt ein Vermögen von 21.388,71 €, darin enthalten ist die Jugendkasse inklusive des Girokontos der Jugend mit 1.016,76 €.

Alexej Novikov und Claudia Stumpenhausen berichteten jeweils von Ihren Arbeiten im Verein. Peter Menzinger berichtete den Anwesenden in Form eines Gedichts, dass sie bei der Kassenprüfung keine Beanstandungen feststellen konnten.

Im Namen der Wildschützen und des Bayerischen Sportschützenbundes überreichte Walter Stumpenhausen Ludwig Eppinger für seine treue und aktive Mitarbeit im Verein, seine Unterstützung des Schießsports und besonders unserer Jugend, seine aktive Teilnahme an Luftgewehr- und Zimmerstutzenschießen und an unseren traditionellen Veranstaltungen und Festzügen die „Verdienstnadel BSSB grün“ des Bayerischen Sportschützenbundes.

Des Weiteren schlug Walter vor, zwei unserer Mitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Helmut Elischer zeichnet sich mit seinen 72 Jahren durch jahrelange aktive Treue zu den Wildschützen aus. Als Mitglied seit 1965 nimmt er regelmäßig an unseren Schießabenden, Gauschießen und Traditionsveranstaltungen teil und agierte als Nikolaus. Als Fahnenbegleiter und bei Bedarf als Fahnenträger hält er unsere Tradition in Ehren. Helmut war 19 Jahre Sportleiter, 15 Jahre 2. Schützenmeister und 3 Jahre 1. Schützenmeister. Er hat als einer unserer erfolgreichsten Schützen unseren Namen bis zu den Bayerischen Meisterschaften getragen und in der RWK-Mannschaft den Wildschützen langjährig zum Erfolg beigetragen.

Peter Menzinger wurde 1955 Mitglied der Wildschützen Pöcking und war 20 Jahre Sportleiter, tätig als Nikolaus und als Fahnenbegleiter im Einsatz. Mit seinen 78 Jahren nimmt er regelmäßig an unseren Schießabenden und Traditionsveranstaltungen teil, wobei er Mitglied der letzten noch aktiven Schafkopfrunde der Wildschützen ist. Peter erfreute uns sehr oft durch seine literarischen Beiträge. Weiterhin ist auch er fleißiger Teilnehmer des Gauschießens.

Beide Ehrenmitglieder wurden von 22 Mitgliedern angenommen.

Weitere Punkte, wie das Haus der Vereine und unsere Vereinshomepage wurden ebenfalls besprochen.

„Tag der Schützenvereine“, Sonntag 06.10.2013 - Spiel, Spaß, Spannung, Schießen

Am Sonntag, den 06.10. veranstalteten die Wildschützen e.V. Pöcking den „Tag der Schützenvereine 2013“ in ihrem Sportlerheim Pöcking. Unter dem Motto „Ein Tag für die ganze Familie“ sammelten die Gäste in spannenden Spielen, wie Federballzielschießen, Maßkrug Stemmen und Gewichte schätzen eifrig Punkte. Die jugendlichen Vereinsmitglieder beaufsichtigten auch traditionelles Kegeln, Spickern, Dosenwerfen und Kartenhausbauen. Absoluter Höhepunkt war das Luftgewehrschießen, worin die Wildschützen ihren sportlichen Aspekt vorstellten. Kinder, die wegen ihres Alters noch nicht schießen durften, warfen begeistert Teebeutel mit ihrem Mund in ein vorgesehenes Ziel.

Für Spielpausen und das gesellige Zusammensitzen nach dem Durchlaufen des Parcours hatte die Vereinsjugend viele Kuchen gebacken. Über 40 begeisterte Besucher gaben im Laufe des Sonntages ihre Punktezetteln ab und einige von Ihnen durften sogar die begehrte Trimmy-Medaille mit nachhause nehmen. Etlichen Kindern gefiel der Parcours so gut, dass sie diesen gleich mehrmals durchliefen. Besonders, um besser zu sein, als die Schwester oder der Bruder. Den gelungenen „Tag der Schützenvereine“ werden die Wildschützen e.V. Pöcking auch nächstes Jahr wieder veranstalten.



Anfangsschießen, Donnerstag 10.10.2013

Pünktlich zum ersten Schnee (dem ersten „Schneequickie“, wie das Radio den kurzen aber heftigen Schneefall im Süden Bayerns nannte), begann unsere neue Schießsaison 2013/14. Beim Anfangsschießen schossen 21 Schützen und 4 Jugendliche auf 2 schwarze Scheiben. Den ersten Platz in der Adlerwertung der Schützenklasse erhielt Rebecca Stumpfenhausen mit 190 Ring und Helmut Ledutke führte die Senioren mit 187 Ring an. Die zweiten Preise durften sich Walter Stumpfenhausen mit einem sehr guten 23 Teiler und Ludwig Eppinger mit seinem 49 Teiler aussuchen. Schütze Günter Hlavon, 180 Ring, stieg mit dem Seniorschützen Herbert Brandl auf den dritten Treppenplatz. Herbert Brandl schießt nun seine erste Saison aufgelegt und legte damit bereits 187 Ring vor (er schoss die schlechtere 2. Serie als Helmut Ledutke). Unsere Senioren legten beachtliche Teiler im zweier Schritt vor: 49, 51, 53, 56 u.v.m. Damit wollten sie den „jungen Schützen“ offensichtlich zeigen, wie man seine Saison stolz startet. Da diesmal wieder keiner leer ausgehen sollte, konnte sich jeder Teilnehmer einen der praktischen und schönen Preise, wie Taschenlampen, leckeren Käse und Wurst, Grappa, einen Tischrechner mit extra großen Tasten (diesen holte sich passenderweise unser Karl Pohler), Staubwischer und Weine, aussuchen.

50. Gaudamenschießen, 11. - 15.10.2013

Am Sonntag, dem 13.10. gaben Rebecca und Claudia Stumpfenhausen mit Michaela Gerl im Gilchinger Schützenhaus ihre Schuss ab.

Durch die Einlage von 15,-EUR durften wir uns nach dem Schießen mit leckerem Kaffee und

selbstgebackenem Kuchen den Tag versüßen.

Insgesamt schossen 146 Teilnehmerinnen, darunter 20 Jugendliche und 119 Luftgewehrschützinnen. Mit Rebecca Stumpenhausen, Verena und Lisa-Maria Hlavon erkämpfte sich unser Schützenverein den 3. Platz in der Mannschaftsmeisterwertung LG mit 595,8 Ring vor der Heimmannschaft Edelweiß Gilching I mit 597,8 Ring. In unserer Mannschaft schoss Rebecca Stumpenhausen mit 199,8 Ring das beste Einzelergebnis, Glückwunsch Beccy! Auf der Adlerscheibe schoss sich Lisa-Maria Hlavon auf den 17. Platz mit 102,1 Ring, Rebecca Stumpenhausen erreichte den 23. Platz mit 101,3 Ring vor Michaela Gerl mit einem 22,6 Teiler. Beste Wildschützin auf der Festscheibe auf Platz 11 wurde Michaela Gerl mit ihrem 49,3 Teiler. Dahinter erzielte Lisa-Maria Hlavon mit einem 59,0 Teiler den 17. Platz. Verena Hlavon und Rebecca Stumpenhausen erreichten den 45. und 46. Festscheibenplatz.

Insgesamt war der Wettkampf gut organisiert, man wurde nach einer kurzen Wartezeit zu seinem Stand geführt. Die 12 Stände führten zu einem ständigen, nicht stockenden Schießbetrieb. Die Preisverteilung eine Woche später trugen 1. Sportleiter Michael Laube und 1. Gaudamensportleiterin Kornelia Erb vor.

Rundenwettkampf FSG Starnberg II gegen SG Pöcking II: Dienstag, 15.10.2013

Unseren 1. diesjährigen RWK trugen wir 2. Mannschaft der Wildschützen zuhause aus. Wir traten mit fünf Schützen gegen ebenso viele Starnberger an. Um unserer Jugend Wettkampferfahrung zu lernen, durften Sebastian Dorn und Toni Bauer Junior mitschießen. Dies dachte sich auch die gegnerische Mannschaft, welche sogar mit einem 12 und 14 jährigen Schützen antrat. Beste Schützen waren jedoch die „ältere Generation“ Walter Stumpenhausen mit 364 Ring gegen Ingrid Stoll mit 370 Ring. Wildschützin Michaela Gerl mit 362 Ring, die das beste Einzelergebnis des Abends mit 95 Ring schoss, folgte mit dem Starnberger und Ingrid's Sohn Ludwig Stoll, 350 Ring, auf „Platz 2“. Insgesamt konnten wir Wildschützen den Kampf mit stolzen 1.434 zu 1.411 Ring für uns entscheiden. Somit gewonnen wir unseren 1. Rundenwettkampf und starteten zufrieden in eine neue diesjährige Runde.

An dem Abend aß jeder jugendliche Schütze ein Schnitzel, entweder Scheine- oder Jägerschnitzel landeten auf den Tellern der Hungrigen. Dank den vielen Jugendlichen wurde es ein lustiger Abend, bei welchem wir mit Uno-Spielen die Schießpausen überbrückten.

Schießabend, Donnerstag 17.10.2013

Heute schoss Sebastian Dorn das beste Schülerergebnis mit 186 Ring und Jann-Lukas Bürner schoss sich mit 174 Ring auf den ersten Platz der Jugend-Klasse. Unter den Schützen erzielte Rebecca Stumpenhausen mit beachtlichen 196 Ring das beste Ergebnis ihrer Klasse. Rebecca Stumpenhausen wird ebenso wie Lisa Hlavon diese Saison das erste Mal in der Schützenklasse mitschießen. Franz Deubzer führte unsere Senioren mit 193 Ring an.

Insgesamt schossen 3 Schüler, ein Jugendlicher, 4 Schützen und 12 Senioren.

Schießabend, Donnerstag 24.10.2013

Toni Bauer Junior schoss das einzige Schülerergebnis mit 170 Ring und Maximilian Ammerl erzielte mit 160 Ring den ersten von 3 Plätzen der Jugend-Klasse.

Lisa Hlavon führte mit 192 Ring die Schützenklasse an, in der am heutigen Abend 6 Mitglieder ihre Ergebnisse abgaben. Helmut Elischer führte unsere heutigen 10 Senioren zusammen mit Franz Deubzer mit ringgleichen 193 an.

Zimmerstutzenschießen, Freitag 25.10.2013

Die heutigen sechs teilnehmenden Zimmerstutzenschützen führte Helmut Elischer mit 164 Ringen an. Den zweiten Platz belegte Franz Deubzer mit 156 Ringen.

Rundenwettkampf SV 1874 Percha I gegen SG Pöcking II: Dienstag, 28.10.2013

Nachdem wir Wildschützen, Joachim Keul, Anton Bauer, Claudia Stumpenhausen und Michaela Gerl im Vereinshaus in Percha eine gefühlte Ewigkeit (etwa eine halbe Stunde) vor verschlossenen Türen gewartet hatten, kam um halb acht der erste Percher und hieß uns in ihrem Vereinsstüberl willkommen.

Alle anderen Rundenwettkampfmitglieder unserer Mannschaft waren aus verschiedenen Gründen leider verhindert. Unter anderem fand heute Abend zeitgleich die ersehnte Sitzung zum „Haus der Vereine“ statt, wodurch uns Alexej Novikov fehlte. Leonhard Stumpenhausen arbeitete zu dieser Zeit für einige Monate in Stuttgart und unsere jugendlichen Mitschützen hatte ebenfalls anderwärtige Termine wahrzunehmen.

Dann ging es los und jeder der vier Wildschützen und fünf Percher konnte fast ohne warten auf einem der acht Stände seine 40 Schuss abgeben.

Claudia Stumpenhausen schoss sich in der Einzelwertung mit 370 Ring auf den 1. Platz, dicht gefolgt von Michaela Gerl mit 369 Ring, die zugleich das beste Einzelergebnis des Abends mit 96 Ring vorlegte. Insgesamt trugen wir stolz unseren 2. Sieg mit 1.443 zu 1.415 Ring nachhause.

Sitzung des Schützenmeisteramtes, Mittwoch 30.10.2013

Resümees der letzten Aktivitäten, wie dem Tag der Schützenvereine, dem Jugendausflug zum Walchensee und die Gauveranstaltungen wurden im Schützenmeisteramt besprochen. Außerdem gab uns unser Kassier Franz Deubzer einen detaillierten Überblick über die Budgetplanung der Saison 2013/2014 und die Archivierung unserer historischen Unterlagen und Ausrüstung wurde besprochen. Es sollten alle relevanten Ordner inklusive eins Inhaltsverzeichnisses in erfassten Kartons aufbewahrt werden.

Zwischenergebnisse der absolvierten RWK unserer 3 Mannschaften, Stand 31.10.2013:

Mannschaftsergebnisse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Pöcking 1	2	4 : 0	2992	1496,00
2.	Wildschützen Pentenried e.V. 2	2	3 : 1	2944	1472,00
3.	Adlerschützen Wangen 1	1	2 : 0	1493	1493,00
4.	Almarausch Unering 1	2	1 : 3	2891	1445,50
5.	SG Würmtaler I Gräfelfing 1	1	0 : 2	1449	1449,00
6.	St. Sebastian Machtlfing 1	2	0 : 4	2952	1476,00

Absolvierte Wettkämpfe

Runde 2 (02.11.2013) [Einzelergebnisse anzeigen](#)

Heim	Gast	Mannschaftspunkte	Ringzahl
SG Würmtaler I Gräfelfing 1	Adlerschützen Wangen 1	- : -	- : -
St. Sebastian Machtlfing 1	SG Pöcking 1	0 : 2	1480 : 1499
Almarausch Unering 1	Wildschützen Pentenried e.V. 2	1 : 1	1455 : 1455

Runde 1 (19.10.2013) [Einzelergebnisse anzeigen](#)

Heim	Gast	Mannschaftspunkte	Ringzahl
Adlerschützen Wangen 1	St. Sebastian Machtlfing 1	2 : 0	1493 : 1472
Wildschützen Pentenried e.V. 2	SG Würmtaler I Gräfelfing 1	2 : 0	1489 : 1449
SG Pöcking 1	Almarausch Unering 1	2 : 0	1493 : 1436

Mannschaftsergebnisse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	Wildschützen Pöcking 1	2	2 : 2	2302	1151,00
2.	Morgenstern Breitbrunn 1	2	2 : 2	2282	1141,00
3.	SG Würmtaler I Gräfelfing 1	2	2 : 2	2270	1135,00
4.	Wildschützen Pentenried e.V. 2	1	2 : 0	1166	1166,00
5.	Eintracht Etterschlag 1	1	2 : 0	1164	1164,00
6.	Martinslust Martinsried 1	2	0 : 4	2250	1125,00

Absolvierte Wettkämpfe

Runde 2 (02.11.2013) Einzelergebnisse anzeigen

Heim	Gast	Mannschaftspunkte	Ringzahl
Wildschützen Pöcking 1	: SG Würmtaler I Gräfelfing 1	2 : 0	1159 : 1116
Martinslust Martinsried 1	: Morgenstern Breitbrunn 1	0 : 2	1117 : 1139
Eintracht Etterschlag 1	: Wildschützen Pentenried e.V. 2	- : -	- : -

Runde 1 (19.10.2013) Einzelergebnisse anzeigen

Heim	Gast	Mannschaftspunkte	Ringzahl
SG Würmtaler I Gräfelfing 1	: Martinslust Martinsried 1	2 : 0	1154 : 1133
Eintracht Etterschlag 1	: Wildschützen Pöcking 1	2 : 0	1164 : 1143
Morgenstern Breitbrunn 1	: Wildschützen Pentenried e.V. 2	0 : 2	1143 : 1166

Mannschaftsergebnisse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Pöcking 2	2	4 : 0	2877	1438,50
2.	SG Würmtaler I Gräfelfing 2	2	4 : 0	2855	1427,50
3.	SV 1874 Percha 1	2	2 : 2	2822	1411,00
4.	Immergrün Tutzing 1	2	2 : 2	2776	1388,00
5.	FSG Starnberg 2	2	0 : 4	2793	1396,50
6.	Frohsinn Oberpfaffenhofen 2	2	0 : 4	2600	1300,00

Absolvierte Wettkämpfe

Runde 2 (02.11.2013) Einzelergebnisse anzeigen

Heim	Gast	Mannschaftspunkte	Ringzahl
SV 1874 Percha 1	: SG Pöcking 2	0 : 2	1415 : 1443
FSG Starnberg 2	: SG Würmtaler I Gräfelfing 2	0 : 2	1382 : 1423
Immergrün Tutzing 1	: Frohsinn Oberpfaffenhofen 2	2 : 0	1392 : 1272

Runde 1 (19.10.2013) Einzelergebnisse anzeigen

Heim	Gast	Mannschaftspunkte	Ringzahl
SG Pöcking 2	: FSG Starnberg 2	2 : 0	1434 : 1411
Frohsinn Oberpfaffenhofen 2	: SV 1874 Percha 1	0 : 2	1328 : 1407
SG Würmtaler I Gräfelfing 2	: Immergrün Tutzing 1	2 : 0	1432 : 1384

Rundenwettkampf SG Pöcking II gegen Frohsinn Oberpfaffenhofen: Dienstag, 05.11.2013

Bei unserem dritten RWK der Gruppe E hatten wir das Heimrecht gegen Oberpfaffenhofen. Jeweils fünf Schützen traten gegeneinander an. Für uns kämpften Familie Stumpenhausen mit Walter, Claudia und Leonhard, Joachim Keul und Michaela Gerl.

Als bester Frohsinn Schütze schoss Roland Koch 348 Ring. Beste Wildschützin Michaela Gerl erreichte 371 Ring. Knapp dahinter reihten sich der jüngste Stumpenhausen mit 364 Ring und der ringhöchsten Serie, 95 Ring, und Joachim Keul mit nur einem Gesamtring weniger. Zweit- und drittbester Oberpfaffenhofner waren Katrin Poller, 345 Ring, und Matthias Müller, 341 Ring. Insgesamt konnten wir stolz unseren dritten Sieg infolge eintragen. Das Gesamtergebnis konnte sich sehen lassen, 1.452 Wildschützen-Ring gegen 1.363 Schussergebnisse.

Jede Runde ein Kampf für die Wildschützen aus Pöcking

„Wir möchten nur nicht absteigen!“, lautete unser Ziel, als die Pöckinger Schützengesellschaft „Die Wildschützen e.V.“ letzte Saison ihre zweite Rundenwettkampfmannschaft der Klasse E gründete. Neben Klasse E existieren die Gruppen A, B, C, D und Gau der offenen Luftgewehr Disziplin. In der Klasse A schoss unsere Rundenwettkampfmannschaft „SG Pöcking 1“ um Punkte. Da wir, die „SG Pöcking 2“, vier von acht Wettkämpfen damals für uns entscheiden konnten, wurde dieses Ziel mit Platz 3 der Gesamtwertung erfolgreich erreicht. Auch unsere durchschnittlich geschossenen Gesamtringe von 1.428 konnten sich bei je vier gewerteten Schützen pro Wettkampf sehen lassen. Das Streben um Verbesserung geht für unsere Rundenwettkampfmannschaft 2 seit Oktober 2013 in eine neue Runde. „Wir möchten nur nicht absteigen, aber vielleicht aufsteigen?“, wurde unser Ziel diese Saison um eine Facette erweitert. Mit bereits drei absolvierten Wettkämpfen kamen wir unserem Vorsatz Runde um Runde näher; alle drei Kämpfe konnten wir für uns entscheiden. Letztes Jahr dagegen mussten wir zweiten Pöckinger Luftgewehrschützen noch mit einem Sieg unter den ersten drei Kämpfen auskommen. Auch unsere diesjährigen durchschnittlichen Gesamtring stiegen auf 1.443.

Insgesamt können wir Wildschützen Claudia, Walter und Leonhard Stumpenhausen, Joachim Keul, Michaela Gerl und bis jetzt zwei weitere jugendliche Schützen auf eine erfolgreiche RWK-Saison hoffen und mit Stolz auf unsere drei jetzigen Siege blicken.

Schießabend, Donnerstag 07.11.2013

Heute zahlten 19 erwachsene ihre 3,- EUR und 9 jugendliche Schützen 1,- EUR Einlage. Der Schüler Sebastian Dorn erreichte sehr gute 180 Ring vor Toni Bauer Jun. mit 177 und Julian Sorcik 121 Ring. Die Jugendklasse führten heute Jani Bürner (175 Ring) Heinen Felix (170 Ring) und Gregor Peuker (169 Ring) an. Unter den Schützen siegte Rebecca Stumpenhausen mit 186 und knapp dahinter

1.) pro Stich	0,10 €	
2.) pro Herz	0,10 €	
3.) pro Ober	0,20 €	
4.) l.u. letzter Stich	0,40 €	
5.) Max (♥ König)	0,80 €	
6.) Unter anlegen (Unter Eckel raus)	1.) 2,50 € 2.) 1,50 €	

Michaela Gerl, 185 und Günter Hlavon, 184 Ring. Beste Tagesringe der Senioren schossen Franz Deubzer (193) und die Helmut Ledutke und Elischer (beide 191). Da Ludwig Eppinger ein sehr gutes Blattl schoss, konnten seine Kameraden ihren Tipp abgeben. 16 Schützen wetteten mit 1,- EUR Einsatz von 23,7 bis 2,5 Teiler. Sportleiter Alexej Novikov führte dessen Auswertung mit höchster Spannung durch (wenn es ginge, hätte er sicher kurz vor der Ergebnisbekanntgabe Werbung eingeblendet). Die Maschine spuckte schließlich einen 9,1 Teiler aus, womit Leonhard Stumpenhausen mit seinem geschätzten 9,5 Teiler den Einsatz gewann. Einen Teil davon spendete er in unsere Jugendkasse.

Gegen Ende des Abends brachte Walter Stumpenhausen seinem Sohn Leonhard, Joachim Keul und

Michaela Gerl das „Wildschützen-Spiel“ bei, Erklärung siehe nebenan. Leider verlor Leonhard einen Großteil seines eben gewonnenen Wetteinsatzes wieder. Dennoch war es wieder einmal ein griabiger und gemütlicher Schützenabend.

Martinischießen, Donnerstag 14.11.2013

20 erwachsene und sechs jugendliche Wildschützen schossen beim diesjährigen Martinischießen im Pöckinger Sportlerheim um leckere Fleisch- und Weinpreise. Die besten Schützen wurden anhand einer Kombination aus Ring- und Teilerwertung, der sogenannten Adlerwertung gekürt. Lisa Hlavon auf dem 1. Platz der Schützenklasse mit 193 Ringen und Seniorschütze Franz Deubzer mit 195 Ringen durften sich als erste leckere Enten, Gänsekeulen und Hähnchen aussuchen. Die besten Teiler und somit Platz 2 ihrer Klassen erreichten Schützin Michaela Gerl (29,4 Teiler) und Senior Helmut Ledutke (36,6 Teiler). Günter Hlavon, Schützenklasse, und Herbert Brandl, Seniorenklasse, erzielten mit dem zweitbesten Ringergebnis, 192 und 195, den 3. Platz. Die weiteren Schützen erhielten feine Gänsebrüste, -keulen, ganze Enten und Hähnchen und erlesene Weine.

„Maya“ heißt der Golden Retriever, welcher sich noch mit auf das Foto geschlichen hat und seit ein paar Wochen nun ein willkommener Gast in unserem Stüberl ist. Die Familie unseres 1. Schützenmeisters Walter Stumpfenhausen holte sich einen kleinen Hund aus dem Tierheim, welcher sich noch an Menschengruppen und unser Schützenstüberl gewöhnen muss. Es klappt jedes Mal besser uns unsere Jugendlichen haben Maya inzwischen auch ins Herz geschlossen.



Jugend-Ortsmeisterschaft beim Stamm, Samstag 16.11.2013

Obwohl samstags immer unüberwindbare Schwierigkeiten (wie Eltern; helfende Hände zum Arbeiten benötigen; Bettzipfel, die einen bis zur Abenddämmerung ans Bett fesseln; total verplante Nachmittage und sonstige familiäre Gründe) auftreten, haben sich um 13:30 Uhr 5 entschlossene junge Wildschützen mit ihrer Sportausrüstung zur Verteidigung der 4 Wander-Pokale, beim Stamm eingefunden. Sie setzten ihre im Training erlernten Fähigkeiten gut auf dem fremden Schießstand ein. Die Zeit bis zur Preisverteilung um 17:30 Uhr wurde für Gespräche, verspätetem Mittagessen

und einem Spiel genutzt. Endlich wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Unsere Wildschützen Jugend hat die 3 Meisterschafts-Pokale (Schüler: Sebastian Dorn 186,1 R; Jugend: Jan-Lukas Bürner 171,2 R; Junioren: Rebecca Stumpfenhausen 198,2 R) erfolgreich verteidigt. Der Blattl-Pokal ging nach Maising.

Ein Bericht von Claudia Stumpfenhausen

Rundenwettkampf SG Pöcking Senioren I gegen Morgenstern Breitbrunn I: 16.11.2013

Helmut Ledutke schoss in Breitbrunn 385, Anton Bauer erzielte 354 und Franz Deubzer 377 Ring. Mit ihrem Gesamtergebnis von 1116 Ringen unterlagen sie Morgenstern Breitbrunn mit 1156 Ring.

Rundenwettkampf SG Pöcking 1 gegen SG Würmtaler I Gräfelfing 1: 16.11.2013

Thomas Mengis legte zusammen mit Matthias Weber aus Gräfelfing 380 Ring vor. Bestes Ringergebnis schoss diesen Abend Erich Langner (383 Ring) von den Würmtalern. Unsere weiteren Wildschützen Verena und Günter Hlavon erzielten 375 und 376 Ring und Sabine Oberhauser schoss für uns 374 Ring. Insgesamt konnten wir als Heim-Mannschaft mit 1505 gegen 1467 Ring einen weiteren Sieg einfahren.

Rundenwettkampf SG Pöcking Senioren I gegen Martinslust Martinsried I: 2 : 0 mit 1140

Schießabend Donnerstag, 21.11.2013

Am heutigen Schießabend gaben 19 Erwachsene und 7 Jugendliche Schützen ihre Schuss ab. Schüler Sebastian Dorn erreichte mit 169 Ring den 1. Tagesergebnisplatz gefolgt von Toni Bauer Junior mit 165 Ringen. Die Jugendklasse führten Gregor Peuker (177) und Jann-Lukas Bürner (174) an. Unter den Schützen erzielten Rebecca Stumpfenhausen (193), Günter Hlavon (187) und Joachim Keul (185) die drei besten Tagesergebnisse. Helmut Elischer konnte sich den 1. Platz der Senioren (195), gefolgt von Herbert Brandl (192) und Helmut Ledutke (190) sichern. Als weihnachtliche Einstimmung verlas unser 1.Schützenmeister Walter Stumpfenhausen das Weihnachtsrundschießen des 1. Starnberg Gauschützenmeisters Hans Bösl. Hierin ging es um die kommende Adventszeit und deren belastende Umstellung. Da mich das Schreiben zum Nachdenken angeregt hatte, möchte ich euch ein paar Zeilen seiner Meinung daraus zitieren:

„(...) Wenn bei dem Versuch, die Lebenszeit zu verlängern, die Lebensfreude auf der Strecke bleibt, kann an dem Konzept etwas nicht stimmen. Sinnliche Genüsse steigern (...) das Wohlbefinden und damit die Ausschüttung von Endorphinen, unseren Glückshormonen. Für mich gleicht das einen möglichen gesundheitlichen Nachteil von ein bisschen Fett und Zucker locker aus. (...) wer gesund lebt, läuft Gefahr, sehr alt zu werden. Wofür soll ich aber so lange leben, wenn ich auf alle Genüsse verzichten soll? Die meiste Zeit sind wir doch sowieso schrecklich vernünftig und diszipliniert. Wir machen unsere Arbeit oder schmeißen den Haushalt, erziehen unsere Kinder und führen den Hund Gassi. Unser Alltag ist durchgeplant wie eine Weltraumexpedition und wir funktionieren wie Soldaten oder programmierte Roboter. Und da sollen wir uns zur Belohnung nicht hie und da einen kleinen Exzess gönnen dürfen? Nie mehr einen Fernsehabend mit Chips und Nüssen, kein köstliches Stück Torte, kein Wochenende ohne Sport, keine halbwegs durchzechte Nacht mehr? Nein Leute, ohne mich! Was habe ich davon, wenn ich mit achtundneunzig allein joggen muss, weil meine Freunde alle tot sind? (...) dies ist natürlich nur meine Meinung zu diesem Thema und ich habe alles Verständnis, wenn das andere anders sehen und viele müssen leider ja auch krankheitsbedingt Diät halten. Ich wollte damit auch nur ausdrücken, dass man es nicht unbedingt übertreiben muss mit der Gesundheit, vor allem in Zeiten, wie den bevorstehenden Advents- und Weihnachtstagen.“

Sparkassenpokalschießen in Hochbrück, Samstag 23.11.2013

Halbfinale

Durch Glück (unsere gegnerische Mannschaft Wuida Hauffa – Oberpframmern trat beim Viertelfinale nicht an, somit gewannen wir dies) erreichten wir Wildschützen aus Pöcking das Halbfinale des diesjährigen 26. Sparkassenpokals. In der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück fanden sich Samstagvormittag am 23.11.2013 15 Mannschaften ein, um gleichzeitig an den 100 elektronischen Ständen in der riesigen Halle ihre 40 bzw. 20 (Schülerklasse) Schuss für das Halbfinale abzugeben. Nach der fünfminütigen Vorbereitungszeit begann das zehnminütige Probeschießen. Nach einer kurzen Ansage hörte man 90 Schützen fast gleichzeitig ihren ersten Probeschuss abgeben. „Ich schoss das erste Mal meiner 3 jährigen Schießkarriere in der Olympiaschießanlage. Das Gefühl zwischen so vielen Schützen zu stehen und ihre beinahe zeitgleichen 90 Schuss zu hören ist einfach unbeschreiblich. Dies ist nichts im Vergleich zu unserem Schützenstüberl mit seinen 4 manuellen Ständen.“, berichtete Michaela Gerl, die in der Damenklasse für die Wildschützen Pöcking antrat. Nach 25 Minuten endete der Durchgang für die Schülerklasse und nach weiteren 25 Minuten mussten alle Schützen ihren letzten der 40 Schüsse abgegeben haben. Unser Jugendklasse-Wildschütze Sebastian Dorn holte für unsere Mannschaft einen Punkt, in dem er mit 354 Ringen gegen 321 Ringen gewann. Claudia (346) und Walter Stumpfenhausen (348) schossen in der offenen Klasse. Michaela Gerl, Damenklasse, konnte 361 Ring und Leonhard Stumpfenhausen, Junior, 321 Ring erzielen. Anton Bauer jun. erreichte als Schüler 151 Ring. Mit unseren 1881 Gesamtringen konnten wir leider keinen Sieg gegen die Rüscherl Gang der Edelweiß Kirchseon mit ihren 2025 Ringen einfahren. Somit ging der Kampf 1:4 für uns aus. Doch dabei sein war für uns alles, was zählte!



Das anschließende 4 stündige Finalschießen konnten wir uns also entspannt ansehen und von den „hochkarätigen“ Schützen noch etwas lernen. Den 1. Platz des Kreissparkassenpokals 2013 holte sich Birkhahn Badersfeld nach einem spannenden Stechen, dem sogenannten „Shoot out“, mit den Ballerinas aus Vatersstetten. Abschließend lud die Kreissparkasse die anwesenden Halbfinal- und Finalschützen mit ihren Aufsichten zu einem reichhaltigen Abend-Buffer ein.

Rundenwettkampf SG Pöcking II gegen Immergrün Tutzing: 25.11.2013

Ab 19:00 Uhr schossen wir in Tutzing unseren vorletzten RWK 2013. Unsere beste Schützin, Michaela Gerl, erzielte 369 Ring und erreichte damit Platz 2 von 29 Schützen der Gesamtwertung in dieser Runde. Carmen Reder von Tutzing sammelte 373 Ring. Es folgten Claudia (350) und Walter (347) Stumpfenhausen und Joachim Keul (346). Alexej Novikov erreichte die Wertung nicht. Insgesamt konnten wir so gegen Tutzing im knappen 1412 zu 1404 zwei Punkte holen.

Rundenwettkampf SG Pöcking I gegen Wildschützen Pentenried e.V. II: 26.11.2013

Unsere Mannschaft schoss: Thomas Mengis 369, Verena (381) und Günter (368) Hlavon und Sabine Oberhauser 343. So verloren wir jedoch leider gegen Pentenried mit 1461 zu 1487.

Rundenwettkampf SG Pöcking I gegen Adlerschützen Wangen I: 0 : 2 mit 1475 : 1486

Rundenwettkampf der Senioren Wildschützen Pöcking I gg. Wildschützen Pentenried e.V. II:
2 : 0 mit 1173 : 1170 Wolfgang Lutz 392, Helmut Elischer 392, Franz Deubzer 389.

Zimmerstutzenschießen, Freitag 29.11.2013

Heute nahmen neun Schützen an dem traditionellen Schießen teil. Franz Deubzer und Helmut Ledutke belegten die ersten beiden Plätze mit 174 und 167 Ringen.

Nikolausschießen, Donnerstag 05.12.2013

21 Schützen nahmen am diesjährigen Nikolausschießen im Pöckinger Schützenstüberl teil. Jeder Schütze nahm ein hübsch eingepacktes Päckchen im Wert von 8,- EUR für die spätere Preisverteilung mit. Des Weiteren erhielt jeder Preis feine, von unserer Jugend gebackene Plätzchen. An diesem festlichen Schießabend genoss auch unser Bürgermeister Rainer Schnitzler



die gesellige Runde und stellte uns den neuesten Stand des Hauses der Vereine vor. Es solle bald zu einem Ratsbegehren mit anschließendem Bürgerbegehren kommen.

Das erste Geschenk durfte sich Helmut Ledutke mit 191 Ring aussuchen. Danach folgte Franz Deubzer, ebenfalls von den Senioren, mit seinem 29,7 Teiler. Das zweitbeste Ringergebnis, 190, erzielte Helmut Elischer. Die besten Schützen schossen 188 Ring, Günter Hlavon, und Rainer Schnitzler traf einen 42 Teiler.



Am Ende wurden die übrigen 10 Päckchen Plätzchen der Jugend unter den Schützen versteigert. Dabei wurden 80,- EUR zum Wohle der Jugendkasse ersteigert.

Sogar unser Nikolaus nahm ein Gewehr in die Hand und machte dem Namen unseres Schießabends alle Ehre.

Nikolausschießen der Jugend, Dienstag 03.12.2013

Nikolausgedicht 2013

Grüß euch Gott, ihr lieben Leut'
heuer hat es mich gefreut,
hier zu den frommen
Leuten auf die Erd ' zu kommen.
Friedlich und gut wird alles werden
hier bei Euch auf dieser Erden.
Eu're Regierung, auch bei uns ist es bekannt,
ist neu bei Euch im deutschen Land.
Die großen haben sich zam'getan
alles wird gut, es fängt neu an,
man lässt jetzt stecken die langen Messer
und die Zukunft wird sofort besser.
Die Opposition die gibt's nicht mehr,
so ist regieren nicht mehr schwer.
Mit 63 schon in Rente,
ja wenn auch ich das heute könnte.
Doch man hat mir eingeräumt,
den Antrag hätt' ich längst versäumt.
Bald geben soll es Mindestlohn,
ich hoff' die Engerl hören nichts davon.
Zu meinem Himmelspass, Juhu,
krieg ich den deutschen jetzt auch dazu.



Doch als zur Erde ich kam geflogen,
bin in die Umlaufbahn ei'bogen.
Was seh ich da schau, schau
ein Satellit bemalt weiß-blau,
Da hät's mich fast vom Schlitten g'haut.
Drauf steht „Stopp weiter nur mit Maut“
Alles was nicht nach Bayern g'hört
Ausländer und wer sonst noch stört,
für die stehen jetzt Gebühren an
für Straße und auch Umlaufbahn.
Wir im Himmel werden dagegen
auch einen Maut für Euch erheben.
Es sollt' eine jeder feste sparen
will seine Seel' zum Himmel fahren.

Doch trotz der hohen Weggebühren
kann ich bei euch es dennoch spüren,
dass ich hier recht willkommen bin.
Was steht den in meinem Büchlein drin:

Schau' ma was ich lesen muss
von eu'erm Schützen Julius
Bei uns im Himmel jeder weiß
beim Training zeigt er großen Fleiß.
Zufrieden war mit seinem Stand
er gar nicht, wie er selbst empfand.
Der Schuß der ärgerte in sehr,
doch war's ein Blattl, da schau her!



Schreibt gut für den Kreisjugendring
und auch beim Führerschein da ging
die Prüfung, genannt „Theorie“,
gut aus, hier steht er, er schaffte sie.

Der Felix, der geht auf die FOS
und in der Wirtschaft er helfen muss.
Mit Schießen kommt man da nicht weit,
dazu fehlt leider ihm die Zeit.
Du hilfst, wo es geht, geflissentlich
Die Schützen, die vermissen Dich.

Auch Gregor findet es jetzt schön
zum Lernen auf die FOS zu gehen.
Er schießt jetzt wieder regelmäßig
und außerdem hat er ganz lässig
für sich erdacht ein Geschäftsmodell
wo er verdienen will viel und schnell.
„Brustvergrößerung durch Handauflegen“
bietet er an als großen Segen.
Doch kommen keine Kunden ran
überprüf mal deinen Bussinesplan.



So jetzt kommt als nächster dran
ein Schütze namens Julian.
Neben Fußball und am Schießstand stehen
muss er auch noch zur Schule gehen.
Deshalb tut es ihm sehr leid,
am Donnerstag hat er kei' Zeit.
Beim Schießen müde vom langen Stehen.
die Schuß nach rechts außen gehen.
Das Gewehr wird immer schwerer
und die „Weißen“ dann immer mehrer.
Doch sein Training hilft ihm sehr,
die schlechten Schuß wer'n weniger.

Der Toni, ja der ärgert sich
bei guter Serie, wie ärgerlich,
auf 90 Ring man freut sich schon,
geht ihm ein 6er schnell davon.
Es ist beim Schießen wie im Leben
geht es mal gut, schon geht's daneben.
Da kann man machen was man will,
das Gewehr das hält nicht still.
Doch mit seinen jungen Jahren
tut er zum RWK fahren,
und er hilft bei unseren Siegen
den wichtigen Punkt für uns zu kriegen.

Im Sommern kommt er nur schwer zum Schuß
weil er dann Go-Cart fahren muss.

Schau mal an
 was les' ich da vom Sebastian.
 Was mich bei ihm besonders freut
 ist seine Zuverlässigkeit.
 Beim Rundenwettkampf oder Jugend Cup
 der Sebi ist da, der macht nicht schlapp.
 Beim Sparkassenpokal, draus' in Hochbrück,
 holt er den einzigen Punkt zum Glück.
 Mach weiter so, im Himmel oben,
 die Englein haben dich zu loben.

Problematisch wird es wann I'
 denke an den Schützen Jani.
 Schießen, Fitness Studio
 Jobben, Schule sowieso,
 er steht bei aller Cleverness
 unter Freizeitdauerstress.
 Ja, so bleibt nur wenig Zeit
 für die Schützenherrlichkeit.
 Doch wir freuen uns durchaus
 kommst du am Dienstag ins Schützenhaus.



Der Maxi ist jetzt guter Dinge
 er schießt jetzt über 80 Ringe.
 Passt Hose, Jacke und Gewehr
 so ist das Treffen nicht mehr schwer.
 Dienstag und Donnerstag, das ist bekannt,
 ist er stets pünktlich hier am Stand.
 Doch Samstagstermine wer hätt's geahnt
 die wer'n verschlafen und verplant.

So Ihr Schützen wer kommt dann,
 einer der heißt Korbinian.
 Treffer im Schwarzen werden mehr,
 das hier zu lesen erfreut mich sehr.
 Helfen wird sein Trainingsfleiß,
 so dass ich sicher bin und weiß,
 bald kannst du es genießen
 auch öfter 10er hier zu schießen.

Was steht in meinem Buch noch drin
 von eurer Jugendleiterin?
 Sie kommt meist pünktlich und sie lehrt
 was ist richtig, was verkehrt.
 Sie erklärt der Schützenjugend
 was gehört zur Schützentugend.
 Im Gau und ganzen Landkreisland
 ist sie mit Euch sehr wohl bekannt
 und auch gefürchtet, da jeder weiß
 ihr holt sehr oft den ersten Preis.
 Seit neuestem tat man mir kund
 habt ihr jetzt einen Schützenhund.
 Der allen sehr viel Freude macht



und über euer Training wacht.
Maja heißt sie, vielleicht wird sie so fit
und macht bei euren Schießen mit.

Lasst mich jetzt verlesen,
welches Paar ist es gewesen,
das in der Wertung vorne liegt
und das erste Packerl kriegt:

Rundenwettkampf SG Pöcking II gegen SG Würmtaler I Gräfelfing II: 0 : 2 mit 1418 : 1423

Nach fünf wacker gekämpften Runden steht das Endergebnis für 2013 fest:

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Würmtaler I Gräfelfing 2	5	10 : 0	7107	1421,40
2.	SG Pöcking 2	5	8 : 2	7159	1431,80
3.	SV 1874 Percha 1	5	6 : 4	7082	1416,40
4.	FSG Starnberg 2	5	4 : 6	6973	1394,60
5.	Immergrün Tutzing 1	5	2 : 8	6966	1393,20
6.	Frohsinn Oberpfaffenhofen 2	5	0 : 10	6739	1347,80

Auch ein Ausschnitt der Ergebnisse der Einzelwertung 2. RWK Mannschaft stehen fest:

Platz	Name	Verein	Ø-Ringe	Runden
1.	Michaela Gerl	SG Pöcking 2	367,20	5
4.	Leonhard Stumpfenhausen	SG Pöcking 2	364,00	1
10.	Sebastian Dorn	SG Pöcking 2	357,00	1
15.	Walter Stumpfenhausen	SG Pöcking 2	354,50	4
16.	Claudia Stumpfenhausen	SG Pöcking 2	354,40	5
18.	Joachim Keul	SG Pöcking 2	352,20	5
28.	Anton Bauer	SG Pöcking 2	333,00	2

Rundenwettkampf SG Pöcking I gegen Almarausch Unering I: 0 : 2 mit 1471 : 1478

Schießabend Donnerstag, 12.12.2013

Am heutigen Schießabend schoss Schüler Toni Bauer 156 Ring.

In der Jugendklasse führte Gregor Peuker seine Kameraden mit 186 Ring an. 2. Jugendschütze Jani Bürner legte 172 und 3. Felix Heinen 169 Ring an den Tag.

Schützin Rebecca Stumpfenhausen erzielte das beste Schützenklassetagesergebnis mit 190 Ring, dicht gefolgt von Günter Hlavon mit 189 Ring. 3. Schützin war Michaela Gerl mit 180 Ring, welche sie beim Rundenwettkampf gegen Gräfelfing vorgeschossen hatte.

Helmut Ledutke und Franz Deubzer führten die Senioren an. Helmut Elischer schoss mit 193 nur einen Ring weniger.

Schießabend Donnerstag, 19.12.2013

Zum Kanzlschießen und letzten Schießabend 2013 kamen 4 Jugendliche und 18 Erwachsene.

Unsere Ehrenmitglieder Ludwig Eppinger, Peter Menzinger und Helmut Elischer luden ihre Kameraden zu einer guten Portion Leberkas mit Kartoffelsalat und Brezn ein. Danke Ludwig, Peter und Helmut!

Dank ihres 30 Teilers durfte sich Rebecca Stumpenhausen den 1. Kranzpreis aussuchen. Sie wählte eine Flasche Amaretto. Michaela Gerl schoss das zweitbeste Blattl und anschließend folgten zwei Helmut mit exakt gleichen Teilern; Ledutke und Elischer erzielten einen 50,4 Teiler.

Schüler Anton Bauer schoss 171 Ring und Korbinian Dosch erzielte am heutigen Abend 133 Ring als bester Jugend-Schütze. Die Schützenklasse führte Michaela Gerl mit 192 Ringen gefolgt von Günter Hlavon mit 191 Ringen an. Beide Helmut führten mal wieder die Seniorenklasse mit ringgleichen 193 an.

Königsschießen und Jahresabschlussfeier, Freitag 03.01.2014

Beim Ausschießen des Schützenkönigs 2014 in unserem Vereinslokal wurde Anton Bauer Schützenkönig und Maximilian Ammerl Jugendkönig.

Nachmittags konnte jeder Schütze sein Glück bei seinem Königsschuss mit dem Luftgewehr versuchen. Ob barfuß im Dirndl, in Lederhosen oder in professioneller Schützenkleidung, etwa 24 Schützen gaben ihr Bestes, um diesjähriger König zu werden. Nach seinem abgegebenen Schuss, musste der Schütze seinen Stand verlassen und seine Königsscheibe wurde von unserer Aufsicht verdeckt eingeholt, um die Spannung zu erhöhen.

Nach gemütlichem Essen wurden hintersinnige und besinnliche Beiträge von unseren Schützenmitgliedern verlesen, welche dem Abend einen Schuss Erfrischung verliehen.



Unsere Jugend trug das Weihnachtsgedicht „Das Lametta“ vor. Peter Menzinger und Walter Stumpenhausen verlasen einige besinnliche und zum Nachdenken anregende Beiträge und Michaela Gerl lobte unsere Schützenvorstandschaft mit einem selbstverfasstem Gedicht.

Bevor es zur Verlesung und Ehrung unserer neuen Könige kam, wurden wegen ihrer Verdienste um den Verein mit der silbernen Ehrennadel der Wildschützen Pöcking Herr Franz Deubzer, aktueller Kassier, Sportwart Alexej Novikov und unser 2. Schützenmeister Helmut Ledutke geehrt.

Walter Stumpenhausen, unser 1.

Schützenmeister, hängte gegen 20:30 Uhr dem 3. Schützenkönig der Schützenklasse, Franz Deubzer, für seinen 172,8 Teiler einen „Brezenkranz“ um. Günter Hlavon wurde 2. Wurstkönig mit seinem 130,9 Teiler und den besten Teiler (44,9 Teiler) erzielte Anton Bauer Senior, welcher 1. Schützenkönig wurde.

Gregor Peuker wurde Brezenkönig und Sebastian Dorn, letztjähriger Jugendschützenkönig, schoss sich auf den Wurstkönigplatz der Jugendklasse. Maximilian Ammerl wurde mit seinem 51,6 Teiler Schützenkönig der Jugend. Mit dem gemeinsamen Ruf der Schützen, dem „Schützen-Heil“, wurden die Könige in ihrem Königsjahr willkommen geheißen.

Während des Abends wurden Tombola Lose verkauft, zu welchen nach der Königsproklamation Gewinne von Pöckinger Unternehmen verlost wurden. Als Gewinne wurden unter anderem schöne Bilder, Obstkörbe, feine Wurst, Restaurant-, Friseur- und Autoaufbereitungsgutscheine, nützliche Küchengeräte, bunte Blumen, brauchbarer Bürobedarf und leckere Getränke verlost.



Schießabend Donnerstag, 09.01.2014

Schüler Toni Bauer Junior und Jugendschütze Jani Bürner schossen sich am heutigen Schießabend mit 169 und 171 Ring an die ersten Plätze ihrer Klassen. Rebecca Stumpenhausen führte mit 188 Ringen die Schützenklasse an. Senior Helmut Elischer holte sich mit sensationellen 199 Ring den 1. Platz der Senioren.

Rundenwettkampf FSG Starnberg II gegen SG Pöcking II: 0 : 2 mit 1402 : 1438

Die besten Schützen der jeweiligen Mannschaften schossen an diesem Abend an den elektronischen Ständen der Starnberger 377 Ring, Michaela Gerl von uns Wildschützen, und Ingrid Stoll von den Starnbergern holte für ihre Mannschaft 375 Ring. Nachdem wir unseren 6. RWK dieser Runde absolviert hatten, lud uns ein dortiges Geburtstagskind und Starnberger Schützenmeister zu einem Schweinebratenessen mit leckerem Knödel ein.

Rundenwettkampf der Senioren Eintracht Etterschlag I gg. SG Pöcking I: 2 : 0 mit 1167 : 1165

Bester Etterschlag Senior Walter Kagerer schoss 394 und unser beste Schütze, Helmut Ledutke, sammelte 391 Ring für uns.

Schießabend Donnerstag, 16.01.2014

Auch diesmal schoss Toni Bauer mit 171 Ring das beste Schülerergebnis. Julius März kämpfte sich mit 160 Ringen an den 1. Jugendplatz. Rebecca Stumpenhausen stand in der Schützenklasse mit 191 Ringen wieder oben auf der Liste. Senior Helmut Ledutke erzielte 197 Ring. Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, steht vermehrt der Name „Helmut“ an der Spitze der Seniorenklasse. Ja unsere Helmut's lassen sich mit ihren Ergebnissen nicht lumpen.

Zimmerstutzenmeisterschaft, Freitag 17.01.2014

Obwohl wir auch zur diesjährigen Meisterschaft der traditionellen Zimmerstutzen unsere benachbarten Pöckinger Stamm- und Seeschützen Maising eingeladen hatten, nahmen nur elf Wildschützen an der Veranstaltung im Pöckinger Schützenstüberl teil.

Unser 1. Schützenmeister Walter Stumpenhausen schoss an diesem Abend sogar mit „Durchschlag“, er schoss sich sozusagen eine „Kopie“ seiner Serie. Ausversehen hatte Walter 2 Scheiben hintereinander eingelegt und dies erst am Ende seiner geschossenen Serie bemerkt.

Dies half ihm jedoch nicht, sich an den ersten Platz der Schützenklasse zu schießen. Diesen belegte

als erste ZimmerstutzenmeisterIN Michaela Gerl mit 156 Ringen vor Günter Hlavon mit 153 und Leonhard Stumpenhausen mit wieder 3 Ring weniger. Unsere „gut aufgelegten“ Senioren erzielten natürlich wieder weitaus höhere Gesamtergebnisse. So kam der erste, Helmut Elischer, mit 172 Ringen zu seinem Platz. Gefolgt von Franz Deubzer mit stolzen 163 und Helmut Ledutke mit 161 Ringen.

Der Abend klang mit gemütlichem Essen und Schafköpfen aus.

Schießabend Donnerstag, 23.01.2014

Schüler Sebastian Dorn, Jugendklasseschütze Gregor Peuker, Schützin Michaela Gerl und Senior Helmut Ledutke führten am heutigen Abend ihre jeweiligen Klassen an.

Vereinsmeisterschaft der Schüler und Jugend, 21.01.2014 und der Schützen, 24.-25.01.2014

Unsere Jugend schoss am Dienstag zuerst ihre Schuss zur diesjährigen internen Meisterschaft. Am Freitag und Samstag folgten die Erwachsenen und Senioren dem Beispiel.

Vereinsmeister der Schüler wurde Toni Bauer Junior mit 160 Ring, welcher als einziger seiner Klasse an den Start ging.

Die Jugend führte Sebastian Dorn mit 352 Ringen an und sicherte sich somit das Gold Abzeichen.

Unter den zwei Junioren B Teilnehmern sammelte Julius März mit 327 die meisten Ring, womit er sich knapp an Silber vorbei, das Bronze-Abzeichen verdiente.

Als ebenfalls einzige ihrer Klasse Junioren A erzielte Rebecca Stumpenhausen 372 Ring und holte sich somit Gold.

Schützenklasse führte mit 375 Ring Michaela Gerl an, sie durfte sich das Großgold Abzeichen anstecken.

Unter den Altersschützen siegte mit 369 Ring und Gold unser Günter Hlavon.

Franz Deubzer führte die I. Seniorenklasse mit 292 Ringen an, was ihm das Großgold Abzeichen und ein geschmeidiges Grinsen einbrachte.

Helmut Ledutke konnte sich mit 296 Ringen über dieselbe Nadel an seinem Hemd freuen.

In der III. Seniorenklasse schoss sich Ludwig Eppinger mit 267 Ring auf den ersten Podiumsplatz. Das Silber Abzeichen wurde ihm damit überreicht.

Wenn ihr mitgezählt und aufgepasst habt, ist euch sicher nicht entgangen, dass euer Schriftführer Michaela Gerl mit 375 Ringen Vereinsmeister aller Klassen 2014 wurde. Nun dürfen wir gespannt darauf warten, wer sich hiervon zur Gaumeisterschaft 2014 qualifiziert hat.

Sebastianmesse, Samstag 25.01.2014

Ab 18 Uhr fand in Pöcking die Sebastianmesse statt, welche unser Musiker Alexej Novikov musikalisch untermalte.

Workshop der Vereine Pöcking Bernried, Samstag 25.01.2014

Walter Stumpenhausen vertrat unseren Verein beim diesjährigen Treffen der Vereine Pöcking zum Workshop „Vereinsleben in Pöcking“.

Rundenwettkampf FSG Starnberg II gegen SG Pöcking II: 0 : 2 mit 1402 : 1438

Beste Schützen der beiden Mannschaften waren Ingrid Stoll von den Starnbergern mit 375 Ring und Wildschützin Michaela Gerl mit 377 Ring.

Rundenwettkampf SG Pöcking I gegen St. Sebastian Machtlfing I: 2 : 0 mit 1484 : 1473

Verena Hlavon holte für uns Wildschützen die meisten Ring, 379, und der Matchlfinger Markus Pfänder schoss mit 375 Ringen das höchste Ergebnis seiner Mannschaft.

Rundenwettkampf SG Würmtaler I Gräfelfing I gegen SG Senioren Pöcking I: 0 : 2 mit sehr knappen 1170 : 1171

Von unserer Mannschaft schoss Wolfgang Lutz beachtliche 396 Ring, welche den gegnerischen 393 Ringen von Ludwig Fendt entgegenstanden.

Rundenwettkampf SG Pöcking II gegen SV 1874 Percha I: 2 : 0 mit eindeutigen 1454 : 1405

An diesem Abend holte sich Regina Kreuzpointner mit 362 Ringen das beste Percha-Ergebnis. Damit hatten sie zum Glück keine Chance gegen die Pöckinger Mannschaft, worin Michaela Gerl mit 376 Ring die meisten Heimpunkte sammeln konnte.

Schießabend Donnerstag, 30.01.2014

Toni Bauer Junior schoss 165 Ring. Bester Jugendschütze Julius März, und damit eine Klasse höher als Toni, erzielte 3 Gesamtring mehr. Rebecca Stumpfenhausen führte wieder die Schützenklasse mit 193 Ringen, gefolgt von Michaela Gerl mit 188 Ringen, an. Senior Franz Deubzer erreichte an diesem Abend 195 Ring vor Helmut Ledutke mit sage und schreibe einem Ring weniger.

Schießabend Donnerstag, 06.02.2014

Den ersten Platz ihrer Klasse belegten heute Toni Bauer Junior (als einziger Schütze seiner Klasse), Maximilian Ammerl, Michaela Gerl und Helmut Elischer.

Rundenwettkampf SG Würmtaler I Gräfelfing I gegen SG Pöcking I: 0 : 2 mit 1487 : 1498

Rundenwettkampf Frohsinn Oberpfaffenhofen II gegen SG Pöcking II: 0 : 2 mit 1342 : 1442

Rundenwettkampf SG Senioren Pöcking I gg. Morgenstern Breitbrunn I: 2 : 0 mit 1166 : 1158

Obwohl die Gegner eine 400er Serie mit Christa Müller-Kanz in ihrer Mannschaft schossen, gewannen unsere Senioren den Kampf. Herzlichen Glückwunsch!

Schießabend Donnerstag, 13.02.2014

Drei Schüler und sechs Jugendliche Schützen trainierten wie immer unter der Aufsicht unserer Jugendleiterin Claudia Stumpfenhausen ihr Hobby. Sebastian Dorn erzielte sehr gute 175 Gesamtring und wurde somit erster Schüler, wobei die Jugend Gregor Peuker mit 178 Ring anführte.

Die Schützenklasse führten ausnahmsweise drei Frauen an: Rebecca Stumpfenhausen 192, Michaela Gerl und Claudia Stumpfenhausen (beide 185 Ring). Man merkt, dass die Frauenpower im Verein zu wachsen scheint und auch unsere weiblichen Schützen sehr repräsentative Mitglieder und wertvolle Rundenwettkampfschützinnen sind.

Herbert Brandl, unser ehemaliger Schützenmeister, legte an diesem Abend 194 Ring vor und setzte sich damit an die Spitze seiner Klasse vor Helmut Ledutke mit 193 und Anton Bauer mit wieder einem Ring weniger.

Rundenwettkampf Martinslust Martinsried I gegen SG Senioren Pöcking I: 0 : 2 mit 0 : 1155

Rundenwettkampf Wildschützen Pentenried e.V. II gg. SG Senioren Pöcking I:

2 : 0 mit 1173 : 1168

Unser Schütze und nimmer müder Kassier Franz Deubzer holte für unsere Gast-Mannschaft 390 Ring, womit er jedoch nicht die zwei besten Pentenrieder mit je 392 Ring erreichte. Außerdem

wurden Helmut Ledutke und Wolfgang Lutz für uns Wildschützen mit ringgleichem 389 Ergebnis gewertet. Trotz des harten fairen Kampfes, mussten wir uns leider um 5 geringe Ring geschlagen geben.

Unsere Senioren Rundenwettkampfmannschaft hatte in diesem Jahr sehr gute Ergebnisse geschossen und 6 von 10 Kämpfen gewonnen, damit lässt es sich im nächsten Jahr auf weitere erfolgreiche Kämpfe freuen.

Gaumeisterschaftsergebnisse 2014 in Starnberg

Bei der diesjährigen Gaumeisterschaft nahm unser Verein mit stolzen 18 Schützen teil. Ergebnisse unter http://www.gau-starnberg.de/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=68

Luftgewehr - Schülerklasse männlich

2.	Bauer Anton	86	83		169
----	-------------	----	----	--	-----

Luftgewehr - Schützenklasse

29.	Keul Joachim	92	88	88	80	348
-----	--------------	----	----	----	----	-----

Luftgewehr – Damen

9.	Gerl Michaela	93	92	90	87	362
----	---------------	----	----	----	----	-----

Luftgewehr - Jugendklasse männlich

3.	Bürner Jan-Lukas	87	86	84	77	334
4.	Dorn Sebastian	86	84	83	79	332
13.	Dosch Korbinian	67	67	65	64	263

Luftgewehr - Juniorenklasse A weiblich

1.	Stumpenh. Rebecca	97	97	95	92	381
----	-------------------	----	----	----	----	-----

Luftgewehr – Juniorenklasse B männlich

1.	Peuker Gregor	92	89	96	95	372
5.	Heinen Felix	91	87	87	84	349
9.	Ammerl Maximilian	83	81	78	77	319
10.	März Julius	83	79	77	73	312

Luftgewehr - Herren-Altersklasse

11.	Stumpenh. Walter	93	92	91	88	364
-----	------------------	----	----	----	----	-----

Luftgewehr - Damen-Altersklasse

4.	Stumpenh. Claudia	92	92	90	86	360
----	-------------------	----	----	----	----	-----

Luftgewehr Auflage - Seniorenklasse A männlich

8.	Deubzer Franz	95	99	95	289
10.	Brandl Herbert	97	96	93	286

Luftgewehr Auflage - Seniorenklasse B männlich

3.	Bauer Anton	98	97	95	290
5.	Ledutke Helmut	94	97	98	289

Luftgewehr Auflage - Seniorenklasse C männlich

4.	Elischer Helmut	100	98	96	294
----	-----------------	-----	----	----	-----

Mannschaft:

Luftgewehr - Juniorenklasse A männlich

1 SG Fünfseenland 1107
U.A. mit Gregor Peuker 372

2 Wildschützen Pöcking 980
Felix Heinen 349
Maximilian Ammerl 319
Julius März 312

Rundenwettkampf Immergrün Tutzing gegen SG Pöcking II: 0 : 2 mit 1369 : 1445

Beste Tutzingerschützin, Carmen Reder, schoss 355 Ring gegen unsere Schützin, Michaela Gerl mit 377 Ring. Alles in allem schossen die drei Familienschützen Leonhard, Walter und Claudia Stumpenhausen und Michaela Gerl, welche fast schon zur Familie Stumpenhausen zählt, gute Ergebnisse. Unser junger und motivierter Schütze Toni Bauer Junior erzielte ebenfalls gute 341 Ring, womit er jedoch nicht in die Wertung aufgenommen werden konnte.

Doch so sehr wir uns über diesen Sieg freuen, so sehr fürchten wir den nächsten Kampf. Denn der in dieser Saison letzte und entscheidende RWK für unsere zweite Mannschaft wird in drei Wochen gegen Gräfelfing geschossen. Dieser Kampf entscheidet um den Aufstieg der SG Pöcking II in die Gruppe D der Rundenwettkampfmannschaften. Das letztjährige Ziel, nicht abzustiegen, hatten wir damals sehr gut erreicht. Unser diesjähriges Ziel hat sich im Laufe der gewonnenen Kämpfe etwas ehrgeiziger formuliert: „Ein Aufstieg wäre schon schön!“

Strohschießen Donnerstag, 27.02.2014

Am Unsinnigen Donnerstag schossen wir im Sportlerheim nicht nur mit unseren sonst üblichen Luftgewehren, sondern versuchten auch unser Glück beim Spickern.

Über 20 Schützen zielten auf gelbe Schneeflocken einer Wintergaudi-Scheibe, um unter anderem mit den erzielten Punkten die Sieger festzulegen.

Nachdem wir unser Glück beim „Schneeflockenschiessen“ versucht hatten,



konnten wir Schützen mit Spickern oder Kartenziehen weitere Punkte sammeln.

Diejenigen von uns, die sich für den Dartsport entschieden, hatten ihren Spaß dabei, mal mit Pfeilen statt mit Luftgewehrmunition, den sogenannten Diabolos, auf eine Scheibe zu zielen.

Die Preise durften wir Pöckinger Wildschützen uns, wie jedes Jahr beim Strohschiessen üblich,

aus einer großen Kiste voller Stroh aussuchen.

Bester Schütze und Spicker Meister war Helmut Ledutke, welcher zuerst seinen Gewinn, eine Schachtel Pralinen, im Stroh suchte. Leonhard Stumpenhausen förderte als Zweiter eine große Tüte Cornflakes zu Tage. Der Strohkarton enthielt Weine, erlesendes Olivenöl, leckere Salami, edle Spirituosen und weitere Gaudipreise wie eine Duschbürste oder Tabs für den Geschirrspüler für die Wildschützen Pöcking.

Schießabend Donnerstag, 06.03.2014

Toni Bauer, Korbinian Dosch, Rebecca Stumpenhausen und Helmut Ledutke wurden heute erster ihrer Klassen Schüler, Jugend, Schützen und Senioren. Das allerbeste Gesamttagesergebnis aller Klassen erzielte Helmut Ledutke mit 196 Ringen vor Rebecca Stumpenhausen mit 192 Ringen.

Schafkopfturnier

Ausrichter Wildschützen Pöcking

Samstag 08.03.2014

In der Pöckinger Sportgaststätte

**Beginnend um 14 Uhr kann jeder
Schafkopfspieler sein Glück versuchen
und sein Können zeigen!**



Schafkopfturnier, Samstag 08.03.2014

Beim diesjährigen Schafkopfturnier besuchten 36 begeisterte Hobby- und erfahrene Kartenspieler unser Vereinsheim in Pöcking. So wurde ab 14 Uhr an neun Tischen mit Begeisterung Ober getrumpft, dem Partner g'schmiert und versucht möglichst oft zu gewinnen oder zumindest „schneiderfrei“ zu werden. Für ein Startgeld in Höhe von 8,00 Euro konnte Jeder sein Glück versuchen und sein Können den ebenfalls interessierten Mitspielern zeigen. Fleißige freiwillige Helfer unseres Schützenvereins, Kassier und „Springer“, welche (wie ihr Name schon sagt) an nicht vollen Tischen einsprangen, rundeten den Abend mit ihrem Einsatz ab.

Anschließend wurden abends leckere Fleischpreise an die Spieler verteilt.

Vor Freude strahlender Gewinner des Abends war der mittlerweile gute Hobbyschafkopfer Alexej Novikov, welcher am meisten Spiele für sich entscheiden konnte.

Schießabend Donnerstag, 13.03.2014

Schüler Toni Bauer schoss 175 Ring, Jugendschütze Maximilian Ammerl 162 Ring, Schützin Rebecca Stumpenhausen 193 Ring und Senior Helmut Ledutke 195 Ring und wurden somit Beste ihrer jeweiligen Klasse.



Die Stammschützen luden dieses Jahr uns Wildschützen und die Maisinger Seeschützen zur Ortsmeisterschaft ein. Ab 11 Uhr konnten 10 Schuss auf die Festscheibe und 20 Schuss auf die Meisterscheibe abgegeben werden. Insgesamt nahmen 35 Schützen an diesem Event teil, wobei wir Wildschützen mit 13 Mitgliedern am stärksten vertreten waren.

Abends ab 18:30 Uhr fand im Gasthaus zur Post in der Hauptstrasse 19 die Preisverteilung im festlichen und doch gemütlichen Rahmen statt. Stammschützenmeister Alexander Wehnelt ließ es sich nicht nehmen, ihrem Vereinsnamen gerecht zu werden. Jeder Fleischpreis wurde auf einem Holzrad stattlich präsentiert. Diese Holzscheiben habe er sich extra zur Dorfmeisterschaft anfertigen lassen. Als Preis lag auf jeder der 14 Baumscheiben hungeranregend duftendes Schweinefleisch und saftige Wurst. Die restlichen Preise füllten die Stammschützen mit Weinen und Käse. Schützenmeister Alexander Wehnelt verlas nun die Preise. Ortsmeister der Dorfmeisterschaft 2014 und erste der Schützenklasse wurde Wildschützinnen Michaela Gerl mit 198,8 Ring. Somit sicherte sie sich eine Siegerurkunde und einen Platz mit ihrem Namen auf dem Pöckinger Wanderpokal (dieser wurde anschließend natürlich mit Weinschorle gefüllt, an die Kameraden zum Anstoßen gereicht). Zweitplatzierter Günter Hlavon, ebenfalls Wildschütze, schoss mit 189,9 Ring. Als dritter holte sich Stammschütze Thomas Mengis, bisheriger 3 maliger Ortsmeister in Folge, mit 189,5 Ring seine Urkunde ab.

In der freihändigen Seniorenklasse schoss allein Gerd Klein vom Stamm und erzielte 166,5 Ring. Die aufgelegte Seniorenklasse führte Seeschütze Gregor Trummer mit 206,7 Ring vor Wolfgang Lutz vom Heimverein mit 205,4 Ring an. Wildschütze Helmut Ledutke wurde mit 201,5 Ring dritter seiner Seniorenklasse.

Nun wurden die für die Männer wichtigen Platzierungen vorgelesen: Jetzt ging es um die Preise, welche jedes Fleischliebhaberherz anlachten und jeden Vegetarier Hohn spotteten. Den ersten Preis durfte sich Wildschütze Leonhard Stumpfenhausen der Schützenklasse mit einem 23,5 Teiler auf der Festscheibe auswählen. Sein Vater Walter wurde mit seinem 36,6 Teiler zweiter. Somit sicherten sich die Stumpfenhausen Männer die besten Fleischpreise. Ja, wenn es um's Essen geht, dann ist die Familie Stumpfenhausen, besonders die Männer, immer vorne dabei ;-). Aber auch drittbester dieser Wertung war ein Wildschütze; Günter Hlavon schoss ein 44,5 Blattl.

Den besten Teiler (15,2) der aufgelegten Senioren erzielte Reiner Mengis der Stammschützen. Maria Gröger und Rosi Benedikt, beide Seeschützen, schossen sich auf Platz zwei und drei.

Insgesamt war es eine sportlich-gemütliche Veranstaltung mit schönen Preisen, welche der Einlage von 5,00 Euro gerecht wurden.

Rundenwettkampf SG Pöcking II gegen SG Würmtaler I Gräfelfing II – der Alles entscheidende Kampf am 18.03.2014

Sebastian Dorn, Toni Bauer, Claudia & Walter Stumpfenhausen, Joachim Keul, Michaela Gerl und Peter Lange (seelische Unterstützung) trafen gegen 18:30 Uhr im Schützenheim ein, um ihren letzten Rundenwettkampf dieser Saison zu schießen.

Es war jedoch nicht nur ihr letzter, sondern auch DER entscheidende Kampf ihrer Mannschaft. Der Gegner Gräfelfing und wir waren mit der Punktzahl gleichauf (wir mit höheren Durchschnitt): Wer diesen Kampf gewann, stieg auf in Gruppe D und wer ihn verlor, blieb in Gruppe E!

Doch anfangs hieß es erst einmal; auf den Gegner warten. Wir stellten die maximale Anzahl an Schützen für diesen Kampf auf. Aber auch die Gräfelfinger wollten mit sieben Schützen auffahren. Sodass es ein spannendes Spiel werden sollte.

Die Minuten vergingen und kein Gräfelfinger schritt durch die Tür. Alle Augen waren gebannt auf den Eingang gerichtet. Unsere Jugendlichen wollten endlich die entscheidenden Schuss abgeben. Nichts geschah. Wir wurden nervöser; je später ein Mitbewerber eintraf, desto länger würde sich der Abend mit unseren vier Ständen hinausziehen.

Doch endlich, um viertel nach sieben ging die Tür auf und ein erwartungsvoller Schütze betrat den Raum. Hinter ihm folgte noch ein Schütze, und noch einer und noch einer.... Bis schließlich alle sieben Gräfelfinger Kameraden inklusive ebenfalls einem Zuschauer unser Schützenstüberl mit ihren Gewehr- und Schießtaschen eingenommen hatten.

Nach der Vorstellungsrunde wurden jedem Teilnehmer seine Scheiben ausgeteilt und die ersten jugendlichen Sportler begannen nach dem Standeinrichten mit ihrem Hobby; dem Luftgewehrschießen.

Nach und nach traten alle Wettkämpfer an unsere manuellen Stände und absolvierten mit mehr oder weniger Erfolg und Glück ihre erforderlichen 40 Schuss.

Claudia und Michaela verließen mit hängenden Schultern den Stand, wobei Walter mit sich zufrieden wirkte. Joachim Keul entfuhr beim Laden seines Gewehres ein Schuss, sodass er leider eine Null auf einer Scheibe hatte (letztendlich war dies jedoch immer noch eine 84). Unseren Jugendlichen ging es so gut wie immer und Gregor Peuker strahlte besonders.

Die Stunden vergingen, bis die letzte Gräfelfinger Schützin den Schießstand verließ und wir zum nächsten spannenden Teil des Abends gelangten: Der Reihe nach wertete unser Schützenmeister Walter unter Argusaugen aller Teilnehmer die Scheiben aus.

Bester Schütze des Tages war Pöckinger Gregor Peuker mit stolzen 375 Ring, dahinter Michaela Gerl mit 370. Anschließend wurden Claudia & Walter Stumpfenhausen mit ringgleichen 362 gewertet (hier sei nochmals angemerkt, dass Walter mit diesem Ergebnis zufrieden war und Claudia sich ärgerte. So verschieden können gesteckte Ziele und so gleich können deren Ergebnisse sein, auch unter Eheleuten ☺). Auch Toni Bauer und Sebastian Dorn erzielten gute Ergebnisse.

Bester Gräfelfinger war Melanie Neumer mit 368 Ring, gefolgt von Gubelmann Markus mit 359.

Schließlich stand das Ergebnis fest: Wir Wildschützen hatten **2 : 0 mit 1469 : 1429** gegen den Verein Würmtaler I Gräfelfing gewonnen. Wir durften also nächste Saison in Gruppe D unser Glück herausfordern. Nun mussten wir uns wieder an's Verlieren gewöhnen und jetzt hieß unser Ziel wieder einmal: „Bloß nicht absteigen, aber mindestens einen Kampf gewinnen.“

Sauschießen Donnerstag, 20.03.2014

Pünktlich zum wärmsten Frühlingsanfang seit knapp einem halben Jahrhundert schossen 20 Wildschützen wieder um besondere Preise. Beim Sauschießen stand das namensgebende Schwein im Vordergrund, ganz im Sinne des Fleischliebhabers.

Jeder von uns gab 20 Luftgewehrschuss ab, somit wurde eine Scheibe weniger als üblich geschossen. An wöchentlichen

Schießabenden geben wir 30 Schuss ab: 20 für Ringwertung und 10 für die Blattl.

Unsere heutigen 20 Treffer wurden anhand der Adlerwertung ausgewertet (bestes Blattl - höchste Ringzahl - 2. bestes Blattl - 2. höchste Ringzahl...). Zusätzlich wurden wir in unsere üblichen Klassen unterteilt: Die aufgelegten Senioren und die freihändigen Schützen.

Nach dieser Wertung durften sich Senior Anton Bauer und Schützin Rebecca Stumpenhausen mit ringgleichen 195 Ring die ersten Stücke vom Schwein aussuchen. Es folgten Herbert Brandl, Seniorenklasse,

mit einem 31 Teiler und Schütze Joachim Keul mit einem 35 Teiler. Die Preise, saftige Schulterstücke, Koteletts, Halsgrat, Rippen und eine dicke Wurstkette, wurden während der gemütlichen Preisverteilung an uns Teilnehmer überreicht.

Die restlichen sechs Stücke wurden zum Wohle der Jugendkasse versteigert.



Schießabend Donnerstag, 27.03.2014

Toni Bauer schoss für die Schülerklasse 167 und jugendlicher Julius März 146 Ring, womit sich beide den 1. Tagesplatz sicherten. Rebecca Stumpenhausen legte 192 Ring unter den Schützen und Senior Franz Deubzer 197 Ring vor.

Schießabend Donnerstag, 03.04.2014

Am heutigen Abend durften wir Wildschützen eine Besonderheit ausprobieren: zur Probe wurde zeitweise ein elektronischer Schießstand aufgebaut. Die Firma stellte uns den Schießcomputer, in der Hoffnung, unsere vier Stände in Zukunft mit ihrem Equipment ausstatten zu dürfen. Begeistert schossen einige Wildschützen elektronisch und erzielten teils höhere Ergebnisse als auf einem unserer üblichen manuellen Stände. Wenn dieser Schießstand gut ankam, nahm sich unser erster Schützenmeister Walter Stumpenhausen vor, den elektronischen Standausbau zügig voranzubringen und vielleicht sogar Anfang nächste Saison 2014/15 die Kameraden mit technischen Neuerungen zu überraschen.

Auch eine Woche später schoss sich Toni Bauer an den 1. Schülerplatz mit 173 Ring. Julius März wurde jedoch von Jugendschütze Jani Bürner mit guten 187 Ring übertroffen. Schützin Michaela Gerl erzielte am elektronischen Stand ihr bestes Tagesergebnis der Saison mit 193 Ring. Senior Anton Bauer probierte ebenfalls den neuen Stand aus und zählte stolze 197 Ring.

Osterschießen Donnerstag, 10.04.2014

Der elektronische Stand konnte auch am letzten Schießabend der Saison, dem Osterschießen, ausprobiert werden. Die Mitglieder, welche letztes Mal nicht elektronisch geschossen hatten, prüften die Neuerung auf ihre Tauglichkeit und den Spaßfaktor. Durchwegs positive Rückmeldung nahm Walter Stumpfenhausen auf.

Heute durften wir unsere Eier- und Schinkenpreise nicht nach den besten Ringen, sondern das beste Blattl auf schwarz aussuchen. So wurden alle Klassen gleichbehandelt.

Bei den Tagesring siegten Toni Bauer, Julius März, Michaela Gerl und Helmut Elischer in ihren jeweiligen Klassen.



Jahrespreisverteilung Samstag, 26.04.2014



Schützenmeister Walter Stumpfenhausen lud alle Wildschützenmitglieder zur Jahresendveranstaltung ab 19 Uhr ins Sportlerheim ein, die Ergebnisse und Ehrungen der vergangenen Saison zu feiern.

Nach der Begrüßungsrede wurde an die diesjährigen Schützenkönige Anton Bauer und Jugendschützenkönig Maximilian Ammerl erinnert.





Walter Stumpfenhausen ehrte anschließend mit einem schicken Glaspokal die Vereinsmeister 2014 aller Klassen. Angefangen mit Michaela Gerl, welche an der internen Meisterschaft Ende Januar 375 Ring erzielte. Es folgten Rebecca Stumpfenhausen (Mutter Claudia in Vertretung, da Rebecca derzeit in Bamberg studierte) und Günter Hlavon. Die aufgelegten Seniorenklassen führten unsere Helmut Ledutke mit 296 und Elischer mit 292 (98, 96,98) an. Franz Deubzer schoss ringgleiche 292 Ring (96, 99,97) auf Platz drei. Die drei besten Senioren wurden ebenfalls mit einer Urkunde zu unseren Zimmerstutzenmeister gekürt, nur die Reihenfolge unterschied sich: 1. Helmut Elischer 172, 2. Franz Deubzer – 163, 3. Helmut Ledutke – 161 Ring.

Die 1. Vereinsmeister aller Luftgewehrklassen aufgeteilt nach Klassen, siehe Foto: Toni Bauer Jun. (160), Sebastian Dorn (352), Julius März (327), Rebecca Stumpfenhausen (372), Michaela Gerl (375), Günter Hlavon (369), Franz Deubzer (292), Helmut Ledutke (296), Helmut Elischer (292). Die Leistungszeichen wurden anhand der Vereinsmeisterschafts-ergebnisse vergeben. Somit erhielten Michaela Gerl, Helmut Ledutke und Elischer, Franz Deubzer und Herbert Brandl die GroßGold Ehrennadel. Gold steckte Walter Stumpfenhausen den Schützen Toni Bauer Jun. (160), Sebastian Dorn (352), Gregor Peuker (361), Günter Hlavon (369) und Anton Bauer (288) an. Weitere silberne und bronzene Nadeln wurden an Schützensakkos gesteckt.



Nun kam die Verlesung der Jahresgesamtringergebnisse: Hier durften sich die ersten 10 Kameraden der jeweiligen Klasse einen der schön ausgewählten Preise aussuchen. Die Jugendklasse führten Toni Bauer mit 3.417 und Julius März mit 3.078 Gesamtring an. Unter den Schützen suchte sich Rebecca Stumpfenhausen (3.825) einen 15,- Euro Sportgaststättengutschein und Michaela Gerl (3756) ein Set Rotweingläser aus. Franz Deubzer sammelte 2013-14 3.873 und Helmut Ledutke 3.866 Ring. Den ersten drei Zimmerstutzenplätzen, wie könnten diese anders heißen als Helmut Ledutke, Franz Deubzer und Helmut Elischer, wurden feierlich Geldgeschenke überreicht. Die übrigen Liebhaber dieser traditionellen Waffen konnten zwischen feinen Wurstpreisen wählen.

Nach einer gemütlichen Pause, in der Peter Menzinger mit seinen Komparsen Alexej Novikov und Joachim Keul eine moderne Fassung der Bürgschaft vorgetragen hatte, verlasen die Schützenmeister Walter Stumpfenhausen und Helmut Ledutke die 20 besten Tiefschüsse auf unsere wöchentlich zwei geschossenen schwarzen Scheiben. Peter Menzinger traf einen beachtlichen 2,9 Teiler. Jani Bürner mit 3,5 und Günter Hlavon mit 5,9 folgten. Die entsprechenden drei besten Teiler wurden zur sogenannten „Blattlprämie schwarz“ zusammengezählt. Hierfür durften wir uns elegante Glasfiguren, wie Raubtiere, Vögel, Blumen oder Haustiere, aussuchen. Des Weiteren wurden ebenfalls Preise für die gleiche Wertung auf rot geschossene Scheiben verteilt.

Vier unserer langjährigen Vereinsmitglieder beim bayerischen Sportschützenbund E.V. wurden heute mit einer Ehrenurkunde gekürt:

Der 76-Jährige Schütze Andreas Schauer zählt stolze 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft bei uns Wildschützen, in denen er zu einem begnadeten Schafkopfspieler und guten Schützen geworden ist. Wöchentlich nimmt Anderl immer noch aktiv am Schützensport teil und schießt erfolgreich seine Serien bevor es zum Kartenspielen geht.

Schützenmeister Walter Stumpfenhausen blickt auf vier Jahrzehnte seines Schießlebens. Unter anderem als Schriftführer, Sportwart und Kassier und fleißiger Rundenwettkampfschütze dient Walter dem Verein als wertvolles Mitglied. Wenn es die Arbeit zulässt, präsentiert Walter uns selbstverständlich an jedem Gauschießen und externen Wettkampf.



Schützenmeister Walter Stumpfenhausen blickt auf vier Jahrzehnte seines Schießlebens. Unter anderem als Schriftführer, Sportwart und Kassier und fleißiger Rundenwettkampfschütze dient Walter dem Verein als wertvolles Mitglied. Wenn es die Arbeit zulässt, präsentiert Walter uns selbstverständlich an jedem Gauschießen und externen Wettkampf.

Als eine der wenigen Frauen im Verein wurde Andrea Drexler für 25 Jahre Zugehörigkeit vom BSSB geehrt. Im Jahre des Falls der Berliner Mauer betrat die damals 16-Jährige den Verein und steht ihm bis heute mit ihrem freundlichen Gemüt loyal zur Seite.

Ebenfalls 40 Jahre Vereinsdasein bringt Schütze Rudolf Edelman mit. Zwar lässt sich Rudolf Edelman selten an einem der wöchentlichen Schießabende sehen, jedoch unterstützt er den Verein auch als passives Mitglied seit vielen Jahren.

Walter Stumpfenhausen dankte nach den Ehrungen auch seinen Vorstandsmitgliedern Helmut Ledutke (2. Schützenmeister), Sportleiter Alexej Novikov und Peter Lange, Jugendleiterin Claudia Stumpfenhausen, Kassier Franz Deubzer, Schriftführerin Michaela Gerl, Waffen- und Zeugwart Günter Hlavon und den Fahnenträgern und –Begleitern für deren geleistete Arbeit und Verdienste dieser Schießsaison.

Abschließend gab es erlesenen Wein für die Kameraden, welche treu jeden der 24 diesjährigen Schießabende seine Schuss abgaben. Toni Bauer Jun., Günter Hlavon, Claudia Stumpfenhausen, Franz Deubzer, Helmut Elischer und Ledutke erhielten die genannte Treueprämie.

Walter Stumpfenhausen bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und deren Verdienste um den Pöckinger Verein und wünschte allen Anwesenden eine schöne, entspannte Sommerzeit. Der feierliche Abend und die Schießsaison 2013-14 klang mit einer leckeren Nachspeise (Vanilleeis mit Erdbeeren und Sahne) und gemütlichen Gesprächen unter den Kameraden im Sportlerheim aus.

Stockschießen / Pokal der Pöckinger Vereine, 09.05.2014



Am 9. Mai nahmen wir wie letztes Jahr am Stockturnier der Pöckinger Vereine teil, das die Pöckinger Stockschützen auf ihren Asphaltbahnen am Sportpark veranstalteten.

Für uns Wildschützen starteten Walter Stumpenhausen, Leo Stumpenhausen, Peter Lange und unser langjähriges aber in den letzten Jahren passives Mitglied Josef Schmid. Michaela Gerl führte unsere Ergebnislisten. Unseren 2. Platz des letzten Jahres konnten wir leider nicht verteidigen, doch mit nur einem Punkt Abstand zum 2. Platz wurden wir 4. Die Blaskapelle sicherte sich den begehrten Platz eins.

Die Pöckinger Stockschützen verpflegten ihre Gäste hervorragend und wir hielten uns bei schönem Wetter an Speis und Trank.

Primiz Gabriel Bucher, Sonntag 06.07.2014

Am 6.7. waren wir zur Primiz des Pöckingers Gabriel Bucher eingeladen. In feierlichem Rahmen startete die Primiz mit der Überreichung des Messgewandes von Gabriel an der alten Pöckinger Kirche. Zu Ehren stellten alle Vereine Ihre Fahnenabordnungen und in einem Kirschenzug, begleitet durch die Pöckinger Blaskapelle, wurde Gabriel zur Kirche geleitet. Es war ein sonniger Julisonntag. In der Kirche empfingen ihn fast 100 Ministranten und alle Pfarrer des Dekanats. Die Fahnen im Intergrund des Altarraums gaben dem Gottesdienst ein feierliches Bild. Die Fahnenabordnungen mussten über 2 Stunden stehen bis es in einem Festzug zur Sporthalle ging, in der die Feier festlich bis in den Abend weiterging.

Wildschützen Pöcking bei internationaler Tschechischen Seniorenmeisterschaft in Pilsen, 13. – 15.06.2014

Michaela Gerl:

Walter und Claudia Stumpenhausen, wie seid ihr zur Teilnahme an der International Tschechischen Seniorenmeisterschaft gekommen?

Walter Stumpenhausen:

Als ich letztes Jahr 7 Monate beruflich in Dresden war, habe ich meine Schießausrüstung mitgenommen und bin bei den Schützen der "Privilegierten Scheiben-Schützengesellschaft Dresden" herzlich als Gast aufgenommen worden. Deren Trainer und Schießleiter Peter Froberg, hat mich gefragt, ob meine Frau Claudia und ich bei den internationalen Tschechischen Seniorenmeisterschaften mitschießen möchten.

Was sind die Teilnahmebedingungen?

Die Teilnahme ist für alle ab der Altersklasse möglich, es gibt keine Mindeststringzahl. Da ich gerne mal ein internationales Schießen erleben wollte, haben Claudia und ich uns angemeldet. Die Anmeldung und die Unterkunft haben unsere Dresdner Schützenfreunde organisiert.

Wie war euer Eindruck von Tschechien und Pilsen?

Erstens gibt es dort eine Autobahngebühr, zweitens hat Tschechien eine eigene Währung, die Kronen. Geldwechseln ist man in Europa nicht mehr gewöhnt. Drittens, kommt man mit Deutsch nicht weit und wird selbst auf Englisch nur schwer verstanden.



Was war euer sportliches Ziel?

Geschossen wurde auf der Schießanlage des Armeesportvereins SSK Dukla Plzeň. Die Anlage ist auf einem großen Gelände, ähnlich der in Hochbrück, für internationale Schießen verschiedener Disziplinen ausgerüstet. Auch gibt es eine Finalhalle, in der die Preisverteilung abgehalten wurde. Das Leistungsniveau der Teilnehmer war sehr hoch. Unter ihnen befanden sich aber auch normale Schützen, die, wie wir, aus Spaß am Schießsport teilnehmen. Unser Ziel war ein persönlich gutes Ergebnis und die Veranstaltung zu genießen. Um vorne mitzuhalten muss man über 380 Ring auf 40 Scheiben schießen. Mit einem 370er Ergebnis ist man aber auch noch gut mit dabei.

Ist ein internationales Schießen etwas Besonderes?

Ja, es werden nur 40 Schuss auf Ring, nicht auf Blattl gewertet. Neben den LG Disziplinen wurden bei diesen Meisterschaften auch Pistole und Kleinkalibergewehr geschossen. Alles ist sehr professionell organisiert. In unserer LG Disziplin waren Schützen aus Tschechien, Österreich, Polen, Litauen, Norwegen, Weißrussland, Slowenien, Slowakei und Estland am Start, wofür die Nationalflaggen ausgehängt ausgehangen wurden. Anmeldung, Waffenaufbewahrung, Scheibenausgabe und Siegerehrung waren sehr gut organisiert.

LG wurde in einer großen Halle im ersten Stock geschossen. Es standen ca. 50 Stände zur Verfügung. Seine Startzeit und seinen Stand durfte man sich selbst aussuchen.

Wir waren besonders beeindruckt von den persönlichen Startausweisen mit Namen inklusive Herkunftsland, die jeder Schütze tragen musste.

Wart Ihr mit euren Ergebnissen zufrieden?

Angeichts dieses großen Umfelds und der entsprechenden Aufregung lief es zufriedenstellend. Claudia und ich haben jeweils 354 Ringe erreicht und wurden damit nicht Letzt platzierte.

Habt Ihr auch Pilsen selbst besichtigt?

Pilsen hat einen sehr großen Marktplatz, der sich um eine mächtige Kirche zieht. Eingerahmt ist der Platz von alten Gebäuden mit außerordentlich künstlerisch gestalteten Fassaden. Jedes Haus versucht sein Nachbarhaus auszusteichen.

Es fand ein historisches Stadtfest statt mit Bühnen und Buden, an denen tschechische Spezialitäten angeboten wurden. Auf einer der Bühnen traten Kinder und Jugendtrachtengruppen auf, die tschechische Musik und Tänze zeigten. Außerdem besichtigen wir eine interessante Kakteenausstellung. Sehr zu empfehlen ist natürlich das Pilsener Bier, das per Bierleitung direkt von der Brauerei in die Gaststätte verteilt wurde.

Werdet Ihr an dieser internationalen Meisterschaft nochmal teilnehmen?

Ja, sicher. Die internationale Atmosphäre, der Schießstand und auch Pilsen waren sehenswert. Wir werden uns nächstes Jahr wieder anmelden und es allen Altersschützen empfehlen, es ist wirklich super! Leider sind die Senioren, die aufgelegt schießen, nicht im Schießprogramm.

Schützenausflug Eichstätt, Samstag 19.07.2014



Die Sonne schmielte ihre noch lauwarmen Strahlen bereits auf unsere Schultern, als Samstagfrüh über 20 Wildschützen mit dem Sittenauer Bus in die oberbayerische Barockstadt aufbrachen. Der blau-weiße Himmel, die vorbereiteten Sonnenbrillen und die kurze Kleidung der Kameraden deuteten auf einen erwarteten heißen Sommertag hin.

Auf der Hinfahrt konnten wir Wildschützen unser Wissen über die Heimat Pöcking, Starnberg und der bayerischen Seen in einem von Michaela Gerl gestalteten Quiz unter Beweis stellen. Herbert



Brandl kannte seine Heimat am besten und gewann eine feine Flasche Brut Edelsekt.

In Eichstätt angekommen begrüßte uns Frau Hedwig Kölle an dem mit saftig grünen Trauerweiden gesäumten Ufer des langsamsten Flusses Deutschlands, der Altmühl, um uns in die Geschichte des Eichstätter Bieres einzuführen. Damals galt das Bier als gesundes Nahrungsmittel, Fastenspeise, Pilgerstärkung oder war einfach nur Durstlöscher. Auf der Spurensuche nach alten Brauereien und Gaststätten erfuhren wir mehr von Marktbesuchern, Färbergesellen und den Sausackschleifern. Kleine Kostproben sorgten für Stärkung unterwegs. So durften wir den sog. Presssack kosten, mit welchem damals bereits der Fürstbischof bestochen worden ist. Frau Kölle entführte uns in eine Zeit, in der das Bier als Wundermedizin für wahrlich viele Krankheiten eingesetzt worden ist - ein

Traum für unsere Schützenmänner.

Nach der interessanten Führung entdeckten wir Wildschützen die vornehme Eleganz und schwungvolle Anmut der Stadt auf eigene Faust. In lieblichen Farben strahlten barocke Häuser, Kirchen und Domherrenhöfe mit der Sonne um die Wette. Schwer zu sagen, wer gewann - die Sonne brannte teils unbarmherzig vom oberbayerischen Himmel und bescherte uns einen grandiosen Sommertag und die Stadt bestach uns mit ihren erfrischenden Eisdielen und einem deliziösen Markt in der prachtvollen Barockkulisse.

Abends ging es nach einem angenehmen Ausflugstag mit dem Bus zurück ins heimatliche Pöcking. Auch auf der Rückfahrt konnten wir Wildschützen in einem von Frau Kölle erstelltem Quiz zeigen, welche Details wir von der Bierführung behalten hatten. "Eichstätter Wildschützenbierkönig" wurde (wie hätte es anders sein können) unser "zugroaster" Alexej Novikov. Mit leckerem Bier wurde seine gute Auffassungsgabe belohnt.

Insgesamt war es ein gelungener Tagesausflug mit Spannung, Spaß, äußerer sonnenbedingter Hitze und innerer Abkühlung (durch das Bier) für uns Wildschützen.

Schützenjahrtag in Gilching, Sonntag 20.07.2014

Am 20.7.2014 trafen sich die Wildschützen mit Fahne und ihre Könige, Anton Bauer und Max Ammerl zum "kleinen" Schützenjahrtag in Gilching. Es war ein sehr heißer Sommertag. Nach dem Umzug trat man sich zur Messe auf dem Pausenhof der Gilchinger Schule. Leider machte die Hitze besonders unserem König, der die schwere Schützenkette über seiner Schützenjoppe trug, sehr zu schaffen. Gott sei Dank, haben wir es letztlich heil überstanden. Es gab kein Festzelt und keinen Festzug, sodass der Tag gleich nach der Kirche auf der Terrasse des Gilchinger Schützenheim ausklingen konnte.